



Russland und die internationale Ordnung

Abendveranstaltung

mit

Hans-Henning Schröder Freie Universität Berlin

Jeronim Perović Universität Zürich

Regula Zwahlen Zeitschrift RGOW

24. Mai 2018 / 18.15–20.00 / Universität Zürich / Hauptgebäude KO2-F-150

Der wiedergewählte russische Präsident Vladimir Putin hat in seiner Rede zur Lage der Nation militärische Stärke demonstriert. Sucht Russland einen neuen Kalten Krieg? Was hat die Wende gegen „den Westen“ mit der Innenpolitik zu tun? Und wie setzt die russische Regierung ihre geopolitischen Absichten im Rahmen der internationalen Ordnung um?

Hans-Henning Schröder lehrte Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören der politische und gesellschaftliche Wandel in Russland seit 1991 sowie sowjetische und russische Außen- und Sicherheitspolitik. **Jeronim Perović** ist Titularprofessor an der Universität Zürich und Leiter des Center for Eastern European Studies.

24. Mai 2018 Universität Zürich

Rämistr. 71, 8006 Zürich, Hauptgebäude, Hörsaal KO2-F-150

17.30 Uhr **Apéro im Lichthof Süd**

18.15 Uhr **Vortrag von Hans-Henning Schröder
mit anschließender Podiumsdiskussion**

Moderation: Regula Zwahlen, Redaktorin RGOW

Kontakt: Institut G2W, T. 044 342 18 19, www.g2w.eu

Anmeldung zur Abendveranstaltung bis 22. Mai 2018 an: g2w.sui@bluewin.ch



**University of
Zurich**^{UZH}

CEES
Center for Eastern European Studies

G2W

Ökumenisches Forum für Glauben,
Religion und Gesellschaft
in Ost und West